6) Der Schreibraum darf überschritten werden; die Ueberschreitung ist jedoch tunlichst zu vermeiden. Darum Ziffer 85 allgemein, insbesondere aber noch: Sind zwei t mittelbar nacheinander zu schreiben, so werden die beiden derart verkürzt, daß die Grenze überhaupt nicht überschritten wird (oder nur wenig) (ein zweites t kann manchmal wieder zur Grundlinie gezogen werden).

7) p muß eine halbe Stufe unten verkürzt werden, wenn in derselben oder in folgenden Silben ein Bindestrich als f gelesen werden könnte.

Bemerke den unmittelbaren Uebergang vom m ins p in der Konsonanz mp!

8) Stammanlautendes t und st werden zur Grundlinie (abwärts) geschrieben, können jedoch in **deutschen** Wörtern (also nicht in Fremdwörtern) in den Silben te, ta, ste, sta, stein vor kleinen oder mittleren Konsonanten (Ziffer 84) oder t von der Grundlinie aufwärts geschrieben werden.

92. Auslaut-Konsonanzen. 1) Enge Aneinanderreihung:

2) Bemerke die Konsonanzen mp, nb, rd, rb, rw, chz, etc.:

http://digital.slub-dresden.de/ppn355690330/25